

Inhalt

Vorwort	3
-------------------	---

I. TEIL

Grundsatzfragen der Stiltheorie

1. Kapitel. <i>Stilistik aus gesellschaftswissenschaftlicher Sicht</i>	5
1. Definition des Begriffs Stilistik	5
1. Stilistik unter dem soziolinguistischen Aspekt	5
2. Stilistik unter dem pragmatischen Aspekt der Sender/Empfänger-Beziehungen	7
II. Stellung der Stilistik im System der Wissenschaften	8
2. Kapitel. <i>Sprache/Rede-Stil. Problem der Stilklassifikation</i>	14
I. Definition der Begriffe Sprache/Rede-Stil	14
II. Problem der Stilklassifikation	18
3. Kapitel. <i>Stilistische Bedeutung</i>	28
I. Absolute stilistische Bedeutung (Stilfärbung) einer sprachlichen Einheit	29
II. Stilistische Bedeutung der sprachlichen Einheit im Kontext	35
4. Kapitel. <i>Sprach- und Stilnormen</i>	40
I. Sprach- und Stilnormen in Wechselbeziehung zu außerlinguistischen Faktoren	40
II. Verstoß gegen die Norm — Abweichung von der Norm als Stilmittel — Umnormung im Sprachsystem	44
5. Kapitel. <i>Methoden der Stilistik</i>	46

II. TEIL

Wortschatz der deutschen Gegenwartssprache aus stilistischer Sicht

1. Kapitel. <i>Fragen der Wortwahl</i>	52
I. Thematische und synonymische Verwandtschaft	52
II. Gemeinsprachliche und kontextuale Synonymie	56
2. Kapitel. <i>Stilistische Charakteristik des neueren deutschen Wortschatzes</i>	60
I. Stilistisch undifferenzierter Wortbestand	61
II. Stilistisch differenzierter Wortbestand. Charakterologische Lexik	63
1. Historismen und lexische Archaismen	65
2. Neologismen	68
3. Nationale und territoriale Dubletten (innerhalb des Deutschen), Dialektismen	72
4. Fremdsprachige Wörter	78
5. Termini, Berufslexik, Berufsjargonismen	82
6. Soziale Jargonismen	84

3. Kapitel. <i>Stilistische Charakteristik und Stilwerte fester Verbindungen</i>	86
I. Kurze Übersicht	86
II. Feste Wortverbindungen aus stilistischer Sicht	88
1. Vorwiegend nominative stehende Verbindungen	88
2. Phraseologische Wortverbindungen	90
III. Individuelle und gemeinsprachliche Variationen der Phraseologismen	96

III. TEIL

Grammatik der deutschen Gegenwartssprache aus stilistischer Sicht

I. Kapitel. <i>Einige Prinzipien der grammatischen Stilanalyse</i>	101
I. Absolute Stilfärbung in der Grammatik	101
II. Kontextstilfärbung in der Grammatik	103
III. Mehrdeutigkeit der grammatischen Formen	105
IV. Grammatische Seme	108
2. Kapitel. <i>Morphologie aus stilistischer Sicht</i>	112
I. Wortarten	112
II. Artikel	118
III. Modi	125
IV. Genera verbi	131
3. Kapitel. <i>Syntax aus stilistischer Sicht</i>	140
I. Stilistische Aufgabe der Wortfolge	140
II. Prolepse, Nachtrag, Parenthese	147
III. Asyndeton und Polysyndeton bei Beiordnung und Unterordnung	152
IV. Wortgruppenmodelle	153
V. Satzarten nach der Zieleinstellung des Sprechenden	157
VI. Satzmodelle (Satzbaupläne)	161
VII. Eingliedrige und elliptische Sätze	165
1. Elliptische Sätze in der Alltagsrede	167
2. Elliptische Sätze in der Publizistik	168
3. Elliptische Sätze in der schönen Literatur	169
4. Kapitel. <i>Wortbildung aus stilistischer Sicht</i>	171
I. Stilwert der Transposition	171
II. Stilistische Möglichkeiten der Ableitung	174
III. Stilistische Möglichkeiten der Zusammensetzung	181

IV. TEIL

Phonostilistische Fragen

1. Kapitel. <i>Intonatorisch-stilistische Fragen</i>	185
2. Kapitel. <i>Stilistisch bedingte Besonderheiten der Aussprache</i>	191
3. Kapitel. <i>Lautmalerei (Onomatopöie)</i>	193

Zum Abschluß der Mikrotilistik: Sprachstilistische Entwicklungstendenzen im Deutsch von heute	197
I. Erste Tendenz	197
II. Zweite Tendenz	201

V. TEIL

Stilistika (Stilfiguren) aus mikro- und makrotilistischer Sicht

1. Kapitel. <i>Mittel der Bildkraft</i>	205
I. Mittel der Bildhaftigkeit	206
II. Vergleiche	208
III. Mittel der Bildlichkeit	212
1. Funktionale Verschiebung als Vorstufe der Metapher	212
2. Lexikalische Metaphern	213
3. Abarten der lexikalischen Metapher	219
4. Metonymien	223

5. Grammatische Metaphern	225
6. Mittel der Umschreibung und ihre Abarten	231
7. Epitheta	238
2. Kapitel. Lexisch-grammatische Stilfiguren	244
I. Wiederholung und grammatischer Parallelismus	244
II. Gegensatzfiguren	252
3. Kapitel. Mittel zum Ausdruck von Humor und Satire	254
I. Wortwitze	254
II. Wortverbindungen mit Überraschungs- bzw. Verfremdungseffekt	258
III. Stilbruch	261

VI. TEIL

Einige Probleme der Makrostilistik

1. Kapitel. Allgemeine Begriffe der Makrostilistik	264
I. Kontext	264
II. Komposition als Zusammenwirken des inneren und äußeren Textaufbaus	265
III. Architektonische Funktion der sprachstilistischen Mittel.	267
2. Kapitel. Darstellungsarten und Erzählperspektive.	269
I. Darstellungsarten	269
II. Erzählperspektive	271
3. Kapitel. Arten der Rededarstellung und das Sprachporträt	282
I. Rededarstellung	282
II. Sprachporträt	287
4. Kapitel. Zur Beschreibung eines Funktionalstils. Stil der Wissenschaft	292
Literaturnachweis	300
Sachregister	309
Inhalt	314